

Home Tour statt Grand Tour

Reiseliteratur im Long Eighteenth Century und ihre Beiträge zu einem neuen Schottlandbild

von
Nikola Stumpf

1. Auflage

Home Tour statt Grand Tour – Stumpf

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Geschichte: Expeditionen & Entdeckungen

Tectum 2012

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 8288 2880 3

Nikola Stumpf

Home Tour statt Grand Tour

**Reiseliteratur im Long Eighteenth Century
und ihre Beiträge zu einem neuen Schottlandbild**

Tectum Verlag

Nikola Stumpf

Home Tour statt Grand Tour
Reiseliteratur im Long Eighteenth Century
und ihre Beiträge zu einem neuen Schottlandbild

© Tectum Verlag Marburg, 2012

Zugl. Univ.Diss., Gießen 2011

ISBN: 978-3-8288-2880-3

Umschlagabbildungen: www.oldbookillustrations.com

Umschlaggestaltung: Felix Hieronimi

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de



Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhalt

I.	Einleitung	9
II.	Allgemeine Überlegungen zum Gattungsverständnis	17
1.	Der Reisebericht als Form der Autobiographie.....	17
2.	<i>Journals</i> und <i>Letters</i> : Formen des Reiseberichts im 18. Jahrhundert	20
3.	Der schmale Grat zwischen Wahrheiten und Lügen.....	23
4.	Intertextualität in der Reiseliteratur	27
III.	Die Geschichte des Reisens von der Antike bis zur <i>Grand Tour</i>	33
1.	Reisen und Reiseberichte in der Antike.....	33
2.	Mittelalterliche Pilgerreisen und phantastische Welten	35
3.	Entdeckungs- und Forschungsreisen im 16. und 17. Jahrhundert	39
4.	Die <i>Grand Tour</i>	47
4.1	Entstehungsgeschichte.....	47
4.2	Gründe für eine beschwerliche Reise	50
4.3	Vorbereitungen und Reisebedingungen.....	53
4.4	Glauben und geschichtliche Hintergründe	60
4.5	Das Ende der <i>Grand Tour</i> und das Reisen bis ins 19. Jahrhundert	62
IV.	„<i>The World is Turned Upside Down</i>“: Eine Gesellschaft im Wandel.....	65
1.	<i>The Long Eighteenth Century</i>	65
1.1	Periodisierung und Abgrenzung von Epochenbezeichnungen.....	65
1.2	Soziale Rahmenbedingungen: Aufklärung und der Aufstieg der Mittelklasse.....	67
1.3	Die Erschließung der breiten Masse: Literarisierung der Bevölkerung.....	71
1.4	Der <i>common sense</i> als neue Weltanschauung.....	77

2.	Neue geistesgeschichtliche Strömungen in der Umbruchphase zur Mitte des 18. Jahrhunderts	78
2.1	Die Hinwendung zum Subjekt im Zuge des <i>Sentiment</i>	78
2.1.1	Die Kultur der Empfindsamkeit.....	78
2.1.2	<i>Sentiment</i> und <i>Sensibility</i> als neue mentalitätsgeschichtliche Leitmotive	80
2.1.3	Erste Tendenzen hin zum <i>Sentiment</i> in der Reiseliteratur der zweiten Jahrhunderthälfte.....	85
2.1.4	Neue Arten der Reiseberichtschrift: Das „Reisende Ich“ und die Literarisierung des Reiseberichts.....	88
2.1.5	Reisende Frauen als Pionierinnen subjektiver Reiseberichterstattung	92
2.2	Neue ästhetische Ansätze in der Reiseberichtschrift.....	97
2.2.1	Erste Tendenzen hin zu einem pittoresken Weltverständnis	97
2.2.2	Das Zeitalter der Romantik.....	101
V.	<i>Papers in a Trunk: Die Revision des Schottlandbildes durch die Entdeckung der Heimat britischer Reisender</i>	107
1.	Die Anfänge der <i>Home-Tour</i> -Berichte und der Einfluss des <i>Act of Union</i> (1707) auf das Reiseverhalten der Briten	107
2.	Historische und gesellschaftliche Hintergründe des Aufstiegs der <i>Home Tour</i>	115
3.	Übersicht der unterschiedlichen Ausrichtungen der <i>Home-Tour</i> -Berichte	120
4.	Land und Gesellschaft in den <i>Home-Tour</i> -Berichten des 18. Jahrhunderts	122
4.1	Beseitigung von Vorurteilen im Reisealltag. Die Reisebedingungen auf den Britischen Inseln im Vergleich zum Kontinent.....	122
4.1.1	Der Straßenausbau als Tourismusgarant: <i>Military Roads</i> und <i>Turnpike</i> -Stationen	122

4.1.2	Die schottische Gastronomie im Vergleich zum Kontinent	131
4.2	Schottische Lebensbedingungen und soziale Strukturen.....	137
4.3	Landflucht und hohes Alter.....	141
4.4	Der Wandel des Bildes des Schotten vom rüden Barbaren zum gastfreundlichen Nachbarn...	144
4.5	Schottlands gesellschaftlicher Wandel: der schwere Weg aus der Armut	148
5.	Das schottische und kontinentale Frauenideal des 18. Jahrhunderts im Vergleich.....	155
6.	Schottland zwischen Mittelalter und Neuzeit	165
6.1	Die schottische Vergangenheit: Tradition und Aberglaube in den Highlands	165
6.2	Das liberale Bildungssystem Schottlands und seine Vorbildfunktion	174
6.3	Die beginnende Industrialisierung Schottlands im Kontext der Reiseliteratur des 18. Jahrhunderts	183
6.3.1	Zur Bedeutung wirtschaftlicher Fortschritte für die Beurteilung Schottlands.....	183
6.3.2	Depopulation und florierende Wirtschaft: Vor- und Nachteile der industriellen Revolution in Schottland.	185
6.3.3	Schottische Metropolen im Aufschwung.....	190
6.3.4	Das Bemühen Schottlands um humane Arbeitsbedingungen und Fortbildung.....	194
6.3.5	Zur Bedeutung traditioneller schottischer Wirtschaftszweige	197
6.3.6	Die Lohnpolitik der schottischen Kirche als Vorbild für England	199
7.	Erste Bemühungen um Union und Ansehen: Die Bedeutung der Politik für den Wandel des Schottlandbildes in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts	201
7.1	Wegbereiter der Union: Daniel Defoes Biographie als Paradigma der neuen Gesellschaftsstruktur	201

7.2	Daniel Defoes Bemühungen um ein revidiertes Schottlandbild in <i>A Tour Through the Whole Island of Great Britain</i> (1724–26)	207
8.	Die ambivalente Sicht auf Schottland und das Bemühen um den Abbau von Vorurteilen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	216
8.1	Einblicke in die Entstehungsgeschichte von Samuel Johnsons <i>A Journey through the Western Islands of Scotland</i> (1775)	216
8.2	Johnsons <i>Journey</i> und die kritische Auseinandersetzung nachkommender Reisebuchautoren mit deren Inhalt	222
9.	Das Empfindsame in den Reiseberichten und das <i>Picturesque Travelling</i>	237
9.1	Der Mentalitätenwandel im Zeitalter des empfindsamen Reisens	237
9.2	Der <i>Picturesque Tourist</i> und sein positiver Einfluss auf das Schottlandbild	241
9.3	Naturgewalten in einem neuen Blickwinkel	250
9.4	Emotionen statt Fakten: Neue Wege in der Reiseberichterstattung	263
VI.	Erkenntnisgewinn und Forschungsausblick	273
	Literaturverzeichnis	289